

Gronau: Sänger verbrachten ereignisreiche Tage in Bremen

MGV erkundet den Norden

GRONAU. Eine Seestadt mit all ihren Facetten erlebten die Mitreisenden beim Vereinsausflug des Mannergesangsvereins Eintracht Gronau. Unter der Leitung von Helmut Franke und Reiseführer Peter Jenal wurden abwechslungsreiche Tage verbracht.

Erstes Ziel während der Anreise war die Hansestadt Bremen. Beim Rundgang am Dom beginnend, weiter zum Weltkulturerbe Rathaus und Roland führend, die Bedeutung der Bremer Stadtmusikanten miteinbeziehend, erfuhr man viel über die geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung Bremens und insbesondere über den Freiheits und Gleichheitsdrang der Bremer Bürgerschaft.

Der Roland als Freiheitsstatue und Marktrechtsfigur sowie die Bedeutung des Rathauses wurden erörtert. Besonderen Gefallen fand der Ratskeller mit seinen über 600 verschiedenen Weinen.

Weiter ging es durch die wohl berühmteste Straße Bremens: die Böttcherstraße. Ein einzigartiges Kunstwerk, geschaffen in den 20er und 30er Jahren. An der Weser entlang ging es zu einem Stadtquartier mit einer ganz besonderen Prägung, dem Schnoor: Einst ein historisches Viertel mit spitzgiebeligen Bürgerhäusern, dann verkommenes Armeleutenviertel, und

schließlich als Idylle wiederentdeckt. Weiter ging es nach Bremerhaven. Die Begehung eines Teils des ehemaligen größten Fischereihafens Europas sowie eine Busrundfahrt durch die Häfen der viertgrößten Hafenstadt Europas standen auf dem Programm. Um das maritime Erleben zu vertiefen, wurde das Schiffahrtsmuseum besucht. Alternativ zu diesem Tagesprogramm war der Besuch der Hochseeinsel Helgoland möglich. Diese Gelegenheit wurde von etlichen Gronauern wahrgenommen.

Auch für individuelle Unternehmungen blieb genügend Zeit. Die einen zog es ins Technikmuseum UBoot „Wilhelm Bauer“, andere bevorzugten einen Ausblick in 86 Meter Höhe von der Aussichtsplattform des Atlantikhotels, bummelten durch das „Mediterraneo“ oder schlenderten an der Weser entlang. Zwischen 1830 und 1974 wanderten mehr als sieben Millionen Menschen von Bremerhaven in die Neue Welt aus. Im Erlebnismuseum „Auswandererhaus“ wurde eine Zeitreise durch drei Jahrhunderte deutscher Auswanderergeschichte angetreten. Mit dem Besuch des Kutterhafens Dorum-Neufeld und einem Rundgang in Otteradorf, an der Elbe gelegen, klang das Programm aus. red



Der Männergesangsverein Eintracht Gronau war bei seinem Vereinsausflug mehrere Tage im Norden unterwegs.

BILD: OH